

Antrag Nr. 0030/2006/AN
Antragsteller: SPD-Fraktion
Antragsdatum: 31.05.2006

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Sanierung der Alten Brücke - Einhaltung
des Zeitplans und des bewilligten
Kostenrahmens**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. Oktober 2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	06.07.2006	Ö		
Bauausschuss	19.09.2006	N		
Gemeinderat	12.10.2006	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 06.07.2006

Ergebnis: verwiesen in den Bauausschuss

Sitzung des Bauausschusses vom 19.09.2006

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 12.10.2006

Ergebnis: behandelt

Antrag Nr. 0030/2006/AN



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

Oberbürgermeisterin
der Stadt Heidelberg
Frau Beate Weber
- Rathaus -

69117 Heidelberg

01/OB-Referat SD			
31. MAI 2006			
Braun	GR	BB	Proto

Werner Brants
Dr. Anke Schuster
Lore Vogel
Karl Emer
Thomas Krczal
Reiner Nimis
Margrit Nissen
Roger Schladitz
Imtraud Spinnler
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de

Datum: 31.05.2006

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen wir gem. § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Sanierung der Alten Brücke - Einhaltung des Zeitplans und des bewilligten Kostenrahmens

• Bericht der Verwaltung

Wir wollen folgende Fragen geklärt wissen:

- Wurde der GR darüber informiert, dass davon abgewichen und die Brücke auch für Fußgänger gesperrt wird?
- Gab es darüber im Vorfeld außer den Sperrgittern an den Aufgängen frühzeitige Informationen der Bevölkerung?
- Gab es Umleitungsbeschilderung?
- Wurden die Radler und Fußgänger, die Ziegelhäuser ÖPNV-Benutzer, die Schüler des Heidelberg College, die Touristen von und zum Philosophenweg, bereits weit vor der Brücke auf die Vollsperrung hingewiesen?
- War der Verwaltung bewusst, dass sich diese Maßnahme durch die 20000 Teilnehmer des B-W-Landesturnfestes noch wesentlich dramatischer auswirken wird?
- Hält die Verwaltung eine Pressemitteilung über die bereits erfolgte Sperrung im Stadtblatt für ausreichend?
- Weshalb meint der Erste Bürgermeister lt. RNZ vom 26.5.06 ("Die Alte Brücke ist wieder offen"), dass sich dadurch die Bauzeit verlängern und die Kosten sich erhöhen würden?

• Diskussion und Aussprache

Begründung:

Am 16. Februar wurde vom Gemeinderat für den zweiten Bauabschnitt der Sandsteinsanierung Alte Brücke Mittel von 1 Mio Euro bewilligt, darunter 127 000 Euro für Unvorgesehenes, 8000 Euro für einen Sicherheitskoordinator.

Ebenso beschlossen wurde der knappe Zeitplan für die Sanierungsarbeiten bis Oktober 2006, der von den Zuschussgebern gefordert wurde (WMF, DSD, Landesdenkmalamt).

Laut dieser Beschlussvorlage war vorgesehen, dass die Brücke teilweise eingerüstet wird und deshalb kein Kfz-Verkehr möglich ist, Fußgänger aber die Brücke weiter benutzen können. Davon sind wir ausgegangen.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt.

gez. SPD-Fraktion

